

## Thementipps

### **Bundesland Bremen auf der Expo Real 2023 – nachhaltige und klimaeffiziente Transformation der Immobilienwirtschaft**

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,

nun dauert es nicht mehr lange, und die Expo Real 2023 öffnet ihre Tore in München. Mit dabei auf der großen Immobilienfachmesse ist wieder das Bundesland Bremen, das nachhaltige und innovative Entwicklungsprojekte von 27 Unternehmen aus Bremen, Bremerhaven und dem Umland auf seinem Gemeinschaftsstand präsentiert – ganz im Zeichen der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick einiger Schwerpunktthemen unserer Mitausstellenden. Sie interessieren sich für ein bestimmtes Thema und möchten darüber berichten? Dann kontaktieren Sie uns gerne! Unter jedem Thementipp sind die Kontaktdaten der entsprechenden Ansprechpersonen aufgelistet. Für übergreifende Themen können Sie sich gerne mit der Pressestelle der Wirtschaftsförderung Bremen in Verbindung setzen. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

**Klimaneutrales Energiehaus in der Überseestadt:** Mit einem Modellprojekt für die klimaneutrale und lokale Energiegewinnung und Energieversorgung will Bremen an der Hafenkante in der Überseestadt sowie im angrenzenden Holz- und Fabrikenhafen die klimaneutrale Transformation der Wirtschaft vorantreiben. Dabei soll das ehemalige Kühlhaus in der Überseestadt saniert und unter dem Namen „Energiehaus“ zu einer hochmodernen Energieleitzentrale umgestaltet werden, die Unternehmen in der direkten Umgebung mit klimafreundlich erzeugter Wärme und Strom versorgt. Zurzeit hat das Projekt den Status einer Projektskizze und soll durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH in Abstimmung mit der Senatorin für

Wirtschaft, Häfen und Transformation und weiteren Partner:innen weiterentwickelt werden.

Kontakt:

Juliane Scholz

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Tel.: +49 (0) 421 9600 128

E-Mail: [juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

[www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de)

**Das C3 Bremen – das grüne Logistikzentrum von BLG Logistics:** Das C3 Bremen ist ein zukunftsweisendes Neubauprojekt, das Kundinnen- und Kundenanforderungen, Nachhaltigkeit und Mitarbeitendenbedürfnisse in Einklang bringt. Das Logistikzentrum der BLG Industrielogistik GmbH & Co. KG wurde nach einem ganzheitlichen Klimaschutzkonzept geplant und gebaut und bündelt die Logistikaktivitäten für das globale Mercedes-Benz CKD Produktionsnetzwerk in Deutschland. Auf der mehr als 80.000 Quadratmeter großen Dachfläche des Gebäudes wird die derzeit größte zusammenhängende Photovoltaikanlage auf einem Industriegelände in Deutschland installiert.

Kontakt:

Markus Niemeier

BLG Industrielogistik GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0) 421 398 3769

E-Mail: [markus.niemeier@blg.de](mailto:markus.niemeier@blg.de)

[www.blg-logistics.com](http://www.blg-logistics.com)

**Attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit hoher Lebensqualität – das Werftquartier in Bremerhaven:** Das Werftquartier in Bremerhaven gilt als das größte städtebauliche Projekt in der Region. Das rund 140 Hektar große Areal mit dem ehemaligen Werftgelände befindet sich zwischen dem „Schaufenster Fischereihafen“ und der Innenstadt mit dem Havenwelten im Stadtteil Geestemünde. Das Werftquartier soll zukünftig ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit regionaler Anziehungskraft werden. Durch die Nähe zum Wasser, zum Grünen und zum Stadtzentrum verfügt das neue Quartier über eine

einmalige Lebensqualität in dieser Region und wird eine große Anziehungskraft auf die Ansiedlung von Bewohner:innen, Büros und Gewerbe haben.

Kontakt:

Insa Rabbel

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und  
Stadtentwicklung mbH

Tel.: +49 (0) 471 946 46 926

E-Mail: [rabbel@bis-bremerhaven.de](mailto:rabbel@bis-bremerhaven.de)

[www.bis-bremerhaven.de](http://www.bis-bremerhaven.de)

**Nachhaltig wirtschaften im LUNE DELTA Bremerhaven:** In unmittelbarer Nachbarschaft zum größten Naturschutzgebiet des Landes Bremen wird zurzeit das nachhaltige Gewerbegebiet LUNE DELTA entwickelt, das erste in seiner Größe in Deutschland. Projektentwicklerin ist die BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung im Auftrag der Grundstückseigentümerin BEAN Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbH & Co. KG). Von dem 150 Hektar großen Gesamtareal werden laut Planung rund 95 Hektar als Gewerbeflächen vermarktet werden. Ein gutes Drittel der Fläche ist für einen Landschaftsraum vorgesehen, der Freizeitnutzungen zulässt und Retentionsräume vorhält. Besonders wichtig: Jedes Gebäude soll hier zu 100 Prozent über erneuerbare Energien versorgt werden. Zum ganzheitlichen Ansatz gehört auch die klimagerechte Mobilität, wie die verkehrliche Erschließung durch den ÖPNV, das Angebot von Carsharing und anderen gemeinschaftlichen Nutzungen (Commons) sowie die Anbindung an ein attraktives Radwegenetz.

Kontakt:

Insa Rabbel

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und  
Stadtentwicklung mbH

Tel.: +49 (0) 471 946 46 926

E-Mail: [rabbel@bis-bremerhaven.de](mailto:rabbel@bis-bremerhaven.de)

[www.bis-bremerhaven.de](http://www.bis-bremerhaven.de)

## **Von der Zigarettenfabrik zum Zukunftsquartier – das Tabakquartier im**

**Wandel:** Auf dem über 20 Hektar großen Gelände der ehemaligen Zigarettenfabrik in Woltmershausen entsteht ein hochwertiges Quartier mit Büros, Wohnungen, Parks, Gastronomie- und Kulturangeboten, einem Hotel, einer Kita sowie vielen weiteren Projekten. Rund 700 Millionen Euro investiert die Firmengruppe Justus Grosse ins Tabakquartier. Dort soll es einen Mix aus verschiedenen Ansätzen zur Energieversorgung geben: Photovoltaik wird sowohl bei den Neubauten als auch im Bestand eingesetzt und in Teilbereichen kann Erdwärme genutzt werden. Charakteristisch für das neue Tabakquartier ist die enge Verzahnung von Arbeiten und Wohnen und von historischer und moderner Architektur. 300 Unternehmen sind hier bereits Mieter:innen und/oder Eigentümer:innen, 75.000 Quadratmeter Gewerbefläche sind derzeit schon vermietet. Veranstaltungs- und Kulturorte sind ebenfalls im Tabakquartier vorgesehen beziehungsweise bereits angesiedelt, unter anderem die Bremer Philharmoniker, das Boulevard-Theater Bremen und die Boulder Base Bremen. Auch die Internationale Schule wird ins Tabakquartier ziehen.

### Kontakt:

Marcel Linnemann

Tel.: +49 (0) 421 30 806 57

E-Mail: [m.linnemann@justus-grosse.de](mailto:m.linnemann@justus-grosse.de)

Burkhard Bojzian

Tel.: +49 (0) 421 30 806 43

E-Mail: [bojzian@justus-grosse.de](mailto:bojzian@justus-grosse.de)

[www.justus-grosse.de](http://www.justus-grosse.de)

**Ein Quartier der Zukunft – von der Kellogg Fabrik zur Überseeinsel:** In der Bremer Überseestadt hat sich die Überseeinsel GmbH zur Aufgabe gemacht, das ehemalige Kellogg-Areal zu einem neuen, autoarmen Stadtviertel weiterzuentwickeln. Auf 250.000 Quadratmeter Gesamtentwicklungsfläche entstehen neue Räume für Arbeit, Leben und Freizeit. Ein zukunftsweisendes Energie- und ein nachhaltiges Mobilitätskonzept verbinden alle Objekte und Projekte der Überseeinsel zu einer lebenswerten Stadt für Menschen. Dabei sollen Büro- und Wohnimmobilien zu Kauf und Miete, aber auch eine Reihe an attraktiven und energieeffizienten Wohlfühl- und Freizeitangeboten entstehen,

zum Beispiel eine Eislaufbahn mit einem CO2-freien Energiekonzept, ein Gesundheitszentrum mit Schwimmbad, das Hotel John and Will mit 117 Hotelzimmern in früheren Silotürmen der Fabrik, Schulen, Kitas und ein Sport- und Bewegungszentrum.

Kontakt:

Lena Lugert (Marketingagentur The Honeycomp)

Mobil: +49 (0) 176 23 94 40 62

E-Mail: [presse@the-honeycomp.de](mailto:presse@the-honeycomp.de)

[www.ueberseeinsel.de](http://www.ueberseeinsel.de)

**Mit dem SPURWERK zu einem innovativen und nachhaltigen Gewerbegebiet:**

Auf dem 90.000 Quadratmeter großen Gelände eines ehemaligen Güterbahnhofs in der Bremer Neustadt entsteht mit dem SPURWERK ein modernes, nachhaltiges und zentral gelegenes Quartier mit hochwertigen Büro- und Gewerbeeinheiten. Dabei setzt der Projektentwickler Peper und Söhne auf ein ressourcenschonendes Gesamtkonzept, auf umfassende Grünflächenkonzepte und auf Barrierefreiheit in allen Gebäuden. Das Areal befindet sich in Innenstadtnähe, verfügt über eine hervorragende Infrastruktur, einem exzellenten Parkplatzangebot und einer leistungsfähigen Glasfaseranbindung. Auf der Expo Real 2022 wurde das SPURWERK mit dem DGNB-Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet.

Kontakt:

Tamar Knipl

Tel.: +49 (0) 421 45 855 29 33

E-Mail: [t.knipl@peperundsoehne.de](mailto:t.knipl@peperundsoehne.de)

[www.peperundsoehne.de](http://www.peperundsoehne.de)

**Das neue Hulsberg-Viertel auf dem früheren Gelände des Klinikums Bremen-**

**Mitte:** Im Hulsberg Viertel, in zentraler urbaner Lage, wandelt sich das 14 Hektar große Grundstück eines ehemaligen Klinikstandorts zu einem Quartier für Wohnen, Arbeit und Freizeit. Die GEG als städtische Grundstücksentwicklungsgesellschaft hat die Aufgabe, die früheren Klinikgrundstücke an Dritte zu veräußern, damit diese Bauprojekte für Wohnen und Arbeiten realisieren. Die Bandbreite der Investor:innen ist groß, sie sorgen

dafür, dass zunächst über 400 Wohnungen gebaut werden. Außerdem entstehen eine Grundschule, drei Kitas und diverse gewerbliche Nutzungen. Die GEG plant den Vertrieb weiterer Grundstücke, unter anderem ein historisches Klinikgebäude und eine denkmalgeschützte Pathologie.

Kontakt:

Florian Kommer

Tel.: +49 (0) 421 792 73 222 / Mobil: +49 (0) 151 506 07 988

E-Mail: [florian.kommer@geg-bremen.de](mailto:florian.kommer@geg-bremen.de)

[www.neues-hulsberg.de](http://www.neues-hulsberg.de)

**WING EUROPA-CENTER Bremen Airportstadt ist startklar:** 10.500 Quadratmeter modernste Büroflächen, verteilt auf sechs Obergeschosse, 130 Pkw-Stellplätze, Fahrradstellplätze mit Duschen und Umkleiden in bester Lage und mit exzellenter Anbindung – mit dem WING EUROPA-CENTER Bremen Airportstadt entwickelt EUROPA-CENTER eine Immobilie der neuen Office-Generation, die die ideale Basis für unternehmerische Höhenflüge und einen inspirierenden Ort mit hoher Aufenthaltsqualität in Bremen bieten wird. Das Gebäude an der Flughafenallee ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und mit dem DGNB-Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet. Fertiggestellt soll das WING EUROPA-CENTER Bremen Airportstadt 2024 werden.

Kontakt:

DEUTSCHER PRESSESTERN

Benno Adelhardt

Tel. +49 611 39539-20

E-Mail: [b.adelhardt@public-star.de](mailto:b.adelhardt@public-star.de)

Caroline Wittemann

Tel. +49 611 39539-22

E-Mail: [c.wittemann@public-star.de](mailto:c.wittemann@public-star.de)

**Die Bremer Innenstadt im Wandel:**

Die Innenstadt von morgen soll mehr als nur Einkaufserlebnisse bieten und Menschen wieder neu für den Kern von Bremen begeistern. Im Rahmen der vom Bremer Senat verabschiedeten Programme zur Unterstützung der Innenstadt begleitet die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH die

Umstrukturierung der Bremer City seit mehreren Jahren mit vielfältigen Innenstadtprojekten und Wettbewerben, mit der Akquise neuer Unternehmen, aber auch mit modernen touristischen Marketingkampagnen, der Förderung von attraktiven Veranstaltungen und weiteren besonderen Angeboten.

Weiterführende Informationen finden sich hier: <https://www.wfb-bremen.de/de/page/wirtschaftsstandort-bremen/city-im-wandel>

Kontakt:

Juliane Scholz

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Tel.: +49 (0) 421 9600 128

E-Mail: [juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

[www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de)

**Modernes Wohnen im Zentrum Bremens:** Im neuen Quartier Q45 in der Bremer Innenstadt erstellt die GEWOBA insgesamt 177 attraktive Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements für Schüler:innen und Auszubildende. Das ehemalige Bürohochhaus der Bundeswehr ist Knotenpunkt zwischen Hauptbahnhof, Bürgerweide, Wallanlagen und dem Bremer Westen und bietet bezahlbares Wohnen in der Bremer City, dazu Geschäfte, Serviceangebote und Gastronomie.

Kontakt:

Dr. Christian Jaeger / André Zey

Tel.: +49 (0) 421 36 72 0

E-Mail: [exporeal@gewoba.de](mailto:exporeal@gewoba.de)

[www.gewoba.de](http://www.gewoba.de)

**Innenstadtentwicklung im Herzen Achims:** Die Stadt Achim mit über 33.000 Einwohner:innen liegt direkt am Bremer Kreuz, unmittelbar an der Stadtgrenze zu Bremen. Für die kommenden Jahre ist vor allem in der Achimer Innenstadt mit spannenden Projekten zu rechnen. So entsteht ein erster baulicher Akzent durch den Neubau der Firma Transport Overseas am Anfang der Fußgängerzone, wo ein neuer Bürokomplex, ergänzt um gastronomische Angebote, bis Ende 2024 entsteht. Der Umbau der Sparkasse in der Fußgängerzone sowie der geplante Neubau der sogenannten Markthöfe sorgen

in den kommenden Jahren für zusätzliche großflächige Handel- und Büroflächen im Herzen der Stadt. Nördlich des Bahnhofs entsteht das sogenannte Lieken-Quartier mit circa 150 Wohneinheiten und circa 6.000 Quadratmeter Bürofläche.

Kontakt:

Martin Balkausky

Wirtschaftsförderung Achim

Tel.: +49 (0) 4202 95 29 460

E-Mail: [wirtschaft@stadt.achim.de](mailto:wirtschaft@stadt.achim.de)

[www.achim.de](http://www.achim.de)

**Weitere Themenschwerpunkte:**

**Das Kämmerei-Quartier:** Das Kämmerei-Quartier liegt im Bremer Norden, direkt an der Weser. Hier, wo früher Wolle verarbeitet wurde, findet man heute einen Branchenmix aus Produktion, Dienstleistung, Logistik, verarbeitendem Gewerbe und Handwerk. Eine Besonderheit des Kämmerei-Quartiers ist die Architektur der Gründerzeit. Hier gibt es viel Potenzial, auch für weitere Nutzungen, beispielsweise aus der Kreativwirtschaft. Neben den laufenden Sanierungsplanungen für mehrere Gebäude entsteht ein zentraler Berufsbildungscampus. Das Kämmerei-Quartier verfügt über eine unmittelbare Anbindung an das überregionale Autobahnnetz über A27 und A270. Der öffentliche Nahverkehr, der Bahnhof Blumenthal und der Busbahnhof, ist zu Fuß erreichbar. Darüber hinaus ist private Energieversorgung in unmittelbarer Nähe möglich.

**Das GVZ Güterverkehrszentrum Bremen:** Das GVZ Bremen steht in Deutschland – und seit 2020 auch in Europa – unangefochten an der Tabellenspitze der Güterverkehrszentren (Benchmark-Studien der DGG). Ein geographischer Vorteil für hier ansässige Unternehmen ist unter anderem die ideale Lage zu den Seehäfen innerhalb der Nordrange. Das Güterverkehrszentrum Bremen ist ein multimodaler Standort – ein Riesenvorteil für die Logistikbranche. Derzeit nutzen rund 160 Unternehmen mit ca. 8.700 Fachkräften die vielen Vorteile des GVZ Bremen.



**Der Gewerbepark Hansalinie:** Direkt an der A1 und in unmittelbarer Nähe zum Verkehrsknotenpunkt Bremer Kreuz finden unter anderem Automobil-Zuliefer-Betriebe ein hochentwickeltes Areal vor. Der Gewerbepark ist zum Beispiel für Just-in-Sequence-Anlieferungen zum Bremer Mercedes-Benz Werk ideal gelegen. Aber auch viele andere Branchen – insgesamt sind mehr als 120 Unternehmen mit circa 5.000 Beschäftigten vor Ort – profitieren von der optimalen Verkehrsanbindung. Das Areal erfreut sich hoher Nachfrage und wird stetig erweitert. Die Planungen für die nächste Baustufe haben bereits Ende 2017 begonnen. Das dynamische Areal rüstet sich für die Zukunft.

**Pressekontakt WFB:**

Juliane Scholz

Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Tel: +49 (0) 421 96 00 128

[juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)